

DIE FORTBILDUNG IM DETAIL

Zielgruppe:

- Betreuungsassistenten/innen in stationären Pflegeeinrichtungen und im häuslichen Bereich § 43b, 53b SGB XI
- Alltagsbegleiter
- Ergotherapeuten
- Seniorenbegleiter und Interessierte

Termin:

08.05.2025

08:30 Uhr - 16.00 Uhr

Ort:

Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Am Heidenturm 5
49477 Ibbenbüren

Preis:

175,00 Euro

Förderungsmöglichkeiten:

Bildungsschecks des Landes NRW müssen mit der Anmeldung eingereicht werden.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

DANN FREUEN WIR UNS ÜBER
IHRE ANMELDUNG.

Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Ibbenbüren

Daniela Woltering (Sekretariat)

Veranstaltungsort: Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Am Heidenturm 5
49477 Ibbenbüren

Fon: + 49(0) 5451 / 504280
Fax: + 49(0) 5451 / 5042829
Mail: pflegeschule-ibbenbueren@caritas-
bildungswerk.de

www.caritas-bildungswerk.de

Ansprechpartnerin:
Daniela Woltering (Sekretariat)

Bildquelle: D. Woltering (eigenes Bild)



caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Ibbenbüren

caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Ibbenbüren



Fortbildungsangebot

Thema:

**Hund, Katze,
Kaninchen & Co.**

**Tiere in der Betreuung von
Menschen mit Demenz**

08.05.2025

HUND, KATZE, KANINCHEN UND CO.

Tiere in der Betreuung von Menschen mit Demenz

Der Einsatz von Tieren kann die Lebensqualität von Menschen mit Demenz verbessern, Symptome wie Unruhe und herausforderndes Verhalten lindern sowie die Kommunikation und soziale Interaktion fördern.

Welche Tiere und Methoden eignen sich für die Arbeit mit Menschen mit Demenz? Die Referentinnen möchten Ihnen verschiedene Theoretische Ansätze, Methoden und Praxisbeispiele zu diesem Thema vorstellen.

Themenschwerpunkte:

- Tiergestützte Therapie
- Besuchstiere
- Erinnerungsarbeit mit Tieren

Referentinnen:

Hildegard Denkler

Monika Blömer

Wichtige Informationen:

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Betreuungskräfte in der stationären und ambulanten Altenpflege, auf der Grundlage § 43b und § 53b SGB XI, die in der Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz arbeiten.

Der Gesetzgeber sieht vor, dass Betreuungskräfte regelmäßig jährlich Fortbildungen absolvieren, die 16 Unterrichtsstunden umfassen.

Die Fortbildungstage dienen dazu:

- Die eigene berufliche Praxis zu reflektieren
- Das berufliche Wissen zu aktualisieren
- Konkrete Anregungen und Ideen für den Berufsalltag zu erhalten

